

# Inhalt

## I Leben und Tod des Kornettisten Bix Beiderbecke aus Nord-Amerika. Radio-Reisen (2000)

Karl Riha: *Ror Wolf: Leben und Tod des Kornettisten Bix Beiderbecke aus Nord-Amerika. Radio-Reisen* 7

## II Enzyklopädie für unerschrockene Leser

Raoul Tranchirers letzte Gedanken über die Vermehrung der Lust und des Schreckens (1994) 11

Hubert Spiegel: Zettels Wut und Verzweiflung. Ror Wolf überliefert *Raoul Tranchirers letzte Gedanken über die Vermehrung der Lust und des Schreckens* 13

Raoul Tranchirers Enzyklopädie für unerschrockene Leser & ihre überschaubaren Folgen (2002) 17

Andreas Nentwich: Über das Unbehagen in Kultur und Natur. Ror Wolfs *Enzyklopädie für unerschrockene Leser* 19

Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille (2005) 21

Kai U. Jürgens: Sammler surrealer Welten. Ror Wolfs ungeheuerliche Prosa- und Collagenwelten 23

Michael Kohtes: Fröhliche Wissenschaft 25

Katrin Hillgruber: Der Schlatt wird kommen: Ror Wolf sehnt sich nach Stille und lässt sein Alter ego Raoul Tranchirer darüber sinnieren	27
Maja Rettig: Nur Text, sonst nichts	30
Hubert Spiegel: Was soll nur werden aus der Welt? Ror Wolf beendet <i>Raoul Tranchirers Enzyklopädie für unerschrockene Leser</i>	33
Michael Schweizer: Ror Wolfs treffliche Sammlung <i>Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille</i>	36
Michael Kling: »Oh. Young Art.«	38
Raoul Tranchirers Notizen aus dem zerschnitzelten Leben (2014)	41
Michael Lentz: Und das Unheimliche so vertraut	43
Michael Kling: Vorläufige Weltuntergänge mit Wobser, Nagelschmitz & Co.	47
Tim Caspar Boehme: Das Auffangen zugeworfener Nüsse. Ror Wolf ergänzt seine <i>Enzyklopädie für unerschrockene Leser: Raoul Tranchirers Notizen aus dem zerschnitzelten Leben</i> ist prächtig	49

### III Zwei oder drei Jahre später. Siebenundvierzig Ausschweifungen (2003)

Friedmar Apel: Geschichten, die niemand je erzählt hat. Schwerelose Heiterkeit des Geistes: Im Gestus des naiven Epikers berichtet Ror Wolf aus einer Welt des Immergleichen	53
--	----

Peter O. Chotjewitz: Irgendwann in Afrika. Wie Ror Wolf seine literarische Gegenstrategie ins Werk setzt	56
Maja Rettig: Männer ohne Absichten. Ror Wolfs neue <i>Ausschweifungen</i>	60
Martin Krumbholz: Was gibt es zu lachen? Ror Wolfs <i>Siebenundvierzig Ausschweifungen</i>	66
Sabine Rothemann: Erfundene oder wirkliche Welt	69
Jörg Drews: Schmerz als nervöses Unbehagen oder Leerspiel. <i>Zwei oder drei Jahre später</i> : 47 neue Prosastücke von Ror Wolf	73
<b>IV Zwei oder drei Jahre später. Neunundvierzig Ausschweifungen (2007), 75. Geburtstag</b>	
Gabriele von Arnim: Der ganz normale Wahnsinn des täglichen Lebens	79
<b>V Pfeifers Reisen. Gedichte (2007)</b>	
Martin Zingg: Anarchie und Bügelfalten. Pfeifers Reisen und weitere <i>Ausschweifungen</i> von Ror Wolf	83
<b>VI Verschiedene Möglichkeiten, die Ruhe zu verlieren. Ein Lesebuch (2008)</b>	
Martin Krumbholz: Mit einem Rucksack voll Luft flog er davon. Ein Ror-Wolf-Lesebuch von Brigitte Kronauer	87
Michael Kling: Die »Einstiegsdroge« für künftige Rorwolfianer	90

## VII Die Vorzüge der Dunkelheit. Neunundzwanzig Versuche die Welt zu verschlingen. Horrorroman (2012), 80. Geburtstag

Andreas Nentwich: Auch im Alterswerk von Ror Wolf geht es ab ins Bodenlose – ein dämonisches Buch 93

Hubert Spiegel: Das Wort soll glänzen. Ein Sprachartist auf der Rennbahn des Reims, ein Collagenspieler, der die Angst vor dem leeren Blatt Papier nie kennenlernen musste: ein Besuch bei Ror Wolf zum Achtzigsten 95

Peter Zimmermann: Ror Wolf: *Die Vorzüge der Dunkelheit* 101

Daniel Wisser: Ereignisse zwischen Suppe und Mund 105

Peter Iden: Ror Wolf: Die Welt ist bodenlos 109

Katrin Hillgruber: Die Hölle, das sind die Algen. *Die Vorzüge der Dunkelheit*: Ror Wolf überrascht mit einem illustrierten Horrorroman 111

Ulrich Rüdener: Dunkelheit und Sehnsucht 114

Tim Caspar Boehme: Lust am Text, Freude an der Collage. Der Schriftsteller Ror Wolf erkundet *Die Vorzüge der Dunkelheit* und taucht daraus mit einem grandiosen »Horrorroman« auf. 115

## VIII Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember (2015)

Heinrich Detering: *Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember* 119

Hilmar Klute: Es frisst, es schlingt: Jemand sieht die Dinge wie sie sind: Ror Wolf in einem neuen Band gesammelter Gedichte 120

Andreas Puff-Trojan: Ror Wolf: *Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember* 123

Jan Wilm: Ror Wolf: *Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember* 125

## IX Ror Wolf und der Fußball

Wolfgang Bortlik: Die heiße Luft der Spiele 131

Daniel Meuren: 40 Jahre Cordoba: Auch WM-Tiefpunkte können Höhepunkte werden 133

## X Die Gedichte (2017), 85. Geburtstag

André Hatting: Die Dramen des Alltags in Versen 139

Arno Widmann: Mit dem Schrecklichsten ist zu rechnen 141

Thomas Blum: Drückende Wolken, knarrende Böden 144

Tim Caspar Boehme: Das sind die Worte, das ist die Lage 147

Horst Steinfelt: Lyrische Eskapaden 149

Ulf Heise: Abgrenzung von der Normalität 151

Alexander Solloch: Nichts ist, wie es scheint 153

Andreas Puff-Trojan: Davon geht die Welt nicht unter 156

Salli Sallmann: Ror Wolf: *Die Gedichte* 158

Wolfgang Hirsch: Ror Wolf – Wort-Musiker, Collagen, Virtuose, Ball-Poet 161

## **XI Frankfurter Anthologie**

Hans Christian Kosler: Der traurige Spieler	165
Hubert Spiegel: Der Blick in die Speisekammer macht dem Idyll ein Ende	168
Hubert Spiegel: Der Leim des Erwartbaren	171
Jan Wilm: Die Vergangenheit und Zukunft des Wassers	174

## **XII Essays**

Michael Lentz: Das Imaginäre und das Konkrete. Ein »Entzündungszustand«: Über Ror Wolf	179
Franz Mon: »Es gibt also Löcher in meinem Gedächtnis«. Bilder und Wörter: Das Prinzip Collage in zwei Büchern Ror Wolfs	196

## **XIII Anhang**

Zeittafel	221
Bibliografie	226
Nachwort von Jan Wilm	231
Textnachweise	248
Bildnachweise	249